

Merkel verteidigt Mitbestimmung

Hannover. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat Forderungen aus der FDP nach Einschränkungen bei der Mitbestimmung eine Absage erteilt. An den bestehenden Regelungen werde nichts geändert, sagte Merkel am Mittwoch auf dem Gewerkschaftskongreß der IG Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) in Hannover. Zugleich erklärte die Kanzlerin, es bleibe beim Auslaufen der Regelungen zur Alterszeit: »Ich halte Altersteilzeit für kontraproduktiv.« Merkel lobte den früheren IG-BCE-Chef Hubertus Schmoldt für seine Arbeit. Unter seiner Führung habe sich die Gewerkschaft zu einer wahren Ideenschmiede entwickelt. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133063.merkel-verteidigt-mitbestimmung.html>